

ANZEIGE

Krafttraining

Pfitzenmeier: „Kid's Project“

Krafttraining für Jugendliche bietet der Wellness & Fitness Park Pfitzenmeier Mannheim/City Airport an. Im Kurs „Kid's Project“ wird unter permanenter fachlicher Anleitung neben einem differenzierten Krafttraining auch das Herz-Kreislauf-System trainiert sowie die Koordination verbessert. Dadurch wird ein optimaler Ausgleich zum täglichen Schulstress und dem bewegungsarmen Schulalltag geschaffen. Alle Trainingsinhalte werden innerhalb des Kurses auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt, wobei der Spaßfaktor selbstverständlich im Vordergrund steht.

Angeboten wird der Kurs immer dienstags und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr für Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahre und von 17 Uhr bis 18 Uhr für Kinder im Alter von elf bis 15 Jahre. Im Oktober besteht die Möglichkeit, kostenlos an einer Schnupperstunde teilzunehmen. (ps)

Info: Anmeldungen und weitere Informationen zu den Kursen an der Rezeption im Wellness & Fitness Park Mannheim/City Airport, telefonisch unter 0621 32 49 430 sowie unter www.pfitzenmeier.de



www.m-r-n.com

Metropolregion Rhein-Neckar

Aktuell im WOCHENBLATT

Mehr als 4000 Helfer

Freiwilligentag: Engagement bei sonnigem Wetter ist ein voller Erfolg

Der zweite Freiwilligentag in der Metropolregion Rhein-Neckar war ein voller Erfolg: Bei bestem Spätsommerwetter haben am Samstag, 18. September, mehrere Tausend Ehrenamtliche unter dem Motto „wir-schaffen-was“ in über 250 Projekten und vielen begleitenden Aktivitäten tatkräftig mit angepackt.

Von Wörth im Süden bis Groß-Rohrheim im Norden sowie Anweiler im Westen bis Schefflenz im Osten wurden mit der Unterstützung der Freiwilligen Herzenswünsche erfüllt: In rund 60 Städten und Gemeinden erhielten Kindergärten und Schulen einen neuen Anstrich, wurden Experimentierstationen eingerichtet, Streubstößen von Gestrüpp beseitigt, fanden Vorlese- und Spielmittage in Büchereien und Se-



So wie hier in der Ludwighafener Gräfenauschule packten Tausende Helfer beim Freiwilligentag fleißig mit an. FOTO: MRN GMBH

nienheimen statt, wurden Baumhäuser und Spielplätze gebaut und Ausflüge mit Behinderten organisiert.

„Es ist toll, wie viel Engagement und Spaß die Freiwilligen bei der Sache waren. Die Bürger der Metropolregion Rhein-Neckar ha-

ben gezeigt, dass sie mit Teamgeist anpacken, um etwas Sinnvolles zu tun. Ich hoffe, dass viele Teilnehmer auf den Geschmack gekommen sind und ihr Engagement über diesen Tag hinaus fortsetzen“, so das Fazit von Dr. Harald Schwager, Vorstandsvorsitzender

des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar und Mitglied des Vorstands der BASFE.

Im Vorfeld hatten sich bereits mehr als 4000 Helfer übers Internet oder direkt bei den Projektverantwortlichen für die regionsweite Ehrenamtsaktion angemeldet. Wie bei der Erstaufflage des Freiwilligentags im Jahr 2008 entschieden sich auch noch viele Bürger ganz spontan, ein blaues T-Shirt überzuziehen und ihre Arbeitskraft zu Verfügung zu stellen. So sind bei vielen Aktionen deutlich mehr als die erwartete Anzahl an Freiwilligen gut gelaunt ans Werk gegangen. Mit dabei waren neben Einzelpersonen und Freundeskreisen auch zahlreiche Firmenteams. Impressionen vom Freiwilligentag finden Sie im Internet unter www.wir-schaffen-was.de (ps)

Preis-Leistung stimmt

Studie: Zufriedene Kunden bei dm-Markt

Ob Bürste, Shampoo oder Babycreme: Die Menschen in Deutschland kaufen ihre Drogeriewaren am liebsten im dm-drogerie-Markt ein. Die Karlsruher Kette setzte sich bei der Kundenzufriedenheit erneut an die Spitze.

Bereits zum 19. Mal wurde dieses Ranking „Kundenmonitor“ der Münchener Service-Barometer AG erstellt. Die Untersuchung zielt darauf ab, den Unternehmen zu zeigen, wie sie von ihren Kunden wahrgenommen und bewertet werden. 32.000 Kunden nahmen an der Bewertung in diesem Jahr teil. Sie haben unter anderem auch Reiseveranstalter, Krankenkassen und Stromversorger unter die Lupe genommen.

Mit dem Ergebnis, dass fast alle der 15 untersuchten Handelsbranchen dieses Jahr die Zufriedenheit ihrer Kunden steigerten, allen vor-

ran die Lebensmittelmärkte. Sie liegen bei einem Wert von 2,30 (Durchschnittsnote auf einer Skala von „vollkommen zufrieden“ = 1 bis „unzufrieden“ = 5).

Die Kunden beurteilten das dm-Unternehmen bei der sogenannten „Globalzufriedenheit“ mit der Note 1,95. Damit steht das Fachgeschäft beispielsweise vor Aldi Süd (2,06), Müller (2,10), Rossmann (2,12), Edeka (2,21), Globus (2,23), Aldi Nord (2,30), Lidl (2,32) und Schlemmer (2,53). Unter den Drogeriemärkten belegte dm mit der Note 1,53 ebenfalls den ersten Platz. Die Qualität der Eigenmarke erzielte die Note 2,19. Auch das Preis-Leistungsverhältnis findet bei 63 Prozent der Befragten großen Gefallen. dm beschäftigt in Deutschland rund 22.000 Mitarbeiter. (ps)

Faltblatt klärt auf

HWK: Handwerkerkosten aufgeschlüsselt

Wie viel kostet eine Handwerkerstunde? Schon so mancher hat sich angesichts einer Rechnung für erbrachte Handwerkerleistungen diese Frage gestellt. Antworten gibt ein Falblatt der Handwerkskammer.

„Manche meinen wirklich, das steckt der Meister in die eigene Tasche“, fasst Detlev Michalke, Pressesprecher der Handwerkskammer Mannheim seine Erfahrungen zusammen. Wörtlich: „Und dann sind viele erstaunt darüber, was von diesem Stundenlohn auf der Rechnung alles abgeht“.

Anhand einer fiktiven Handwerkerstunde in Höhe von 48,51 Euro wird in einem Falblatt aufgeschlüsselt, wie sich dieser Betrag zusammensetzt. „Das ist natürlich der Bruttolohn des Mitarbeiters ebenso

mit drin wie die tariflichen Sozialaufwendungen, etwa Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt oder tarifliche Ausfalltage“, so Michalke weiter. Auch die gesetzlichen Sozialaufwendungen – etwa die Anteile an der Krankenversicherung oder Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall – habe der Unternehmer zu tragen und die betrieblichen wie kalkulatorischen Gemeinkosten müssten hinzugerechnet werden. „Nicht zuletzt die gesetzlich vorgeschriebenen 19 Prozent Mehrwertsteuer sind in diesem Betrag eingerechnet“, rechnet Michalke vor. (ps)

Info: Wer sich genauer informieren will, kann das Falblatt kostenlos bei Frau Gabriele Izzo, Telefon 0621 18002-158, E-Mail: izzo@hwk-mannheim.de oder im Internet unter www.hwk-mannheim.de abrufen.

ANZEIGE

Für Treue geehrt

HWK: 40 Jahre im Betrieb

In vielen Handwerksbetrieben arbeiten Mitarbeiter seit vielen Jahren in gewohnter Treue und mit bekanntem Fleiß. Aufgrund seiner langjährigen Betriebszugehörigkeit hat daher die Handwerkskammer Mannheim den Kraftfahrzeugmechanikermeister Gerhard Wißler, beschäftigt beim Penske Sportwagenzentrum GmbH, Mannheim, für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit mit der Treue-Medaille in Gold geehrt. (ps)

Wohlfühl-Arrangement für Sinne, Körper und Geist

Pfitzenmeier: Body and Face in Wellness-Parks in Schwetzingen, Speyer und Viernheim

In der Ruhe liegt die Kraft. Genießen Sie deshalb jeden Augenblick der Entspannung und tauchen Sie ein in eine Welt der Stille. Das Body & Face Team geleitet sanft in diese Welt und unterstützt die kostbare Erholungsphase mit einzigartigen Massage- und Kosmetik-Anwendungen und hochwertigen Serviceleistungen – ein Wohlfühl-Arrangement, das Sinne, Körper und Geist verzaubern wird. Eine qualifi-



Eintauchen in eine Welt der Stille. FOTO: PS

zierte einfühlsame Betreuung, die Verwendung feinsten Produkte sowie Einrichtungen in stilvollem Ambiente sind die Grundsteine der Body & Face Philosophie. Das Body & Face Angebot gibt es in den Pfitzenmeier Wellness & Fitness Parks Schwetzingen, Speyer und Viernheim. (ps)

Info: Informationen im Internet unter www.bodyandface-pfitzenmeier.de

ANZEIGE

ANZEIGE

Neue Topmodelle glänzen in traditionsreichem Autohaus

Autohaus Zschernitz: Karlsruher Unternehmen eröffnet auf ehemaligem Gelände von Schmitt + Umhey in Viehhostraße – Opel-, Renault- und Dacia-Neuwagen



Neuwagen standen bei der Eröffnung im Mittelpunkt des Interesses.



Freuen sich über den neuen Standort: Jochen Fenz (Organisation und Controlling Karlsruhe), Christoph und Stefan Zschernitz und Dirk Arend, Business Manager der Renault Deutschland AG.



Bekannte Gesichter: Zschernitz hat das bewährte Service-Team von Schmitt + Umhey übernommen.

Ein großes Angebot an Neuwagen der Marken Opel, Renault und Dacia, die Verlosung zweier Autos und ein zünftiges Oktoberfest – die Neueröffnung des Autohauses Zschernitz am Wochenende auf dem ehemaligen Gelände von Schmitt + Umhey in der Viehhostraße war ein voller Erfolg.

Das traditionsreiche Karlsruher Autohaus Zschernitz, das im Jahre 1928 gegründet wurde, schließt mit der Neueröffnung eine Marktlücke in der Quadratstadt und dehnt sein Marktverantwortungsgebiet erheblich aus. Die Pforten auf dem Gelände des insolventen Opel-Händlers Schmitt + Umhey hatte Zschernitz bereits seit August geöffnet. Jetzt wurde der Betrieb in vollem Umfang aufgenommen.

Ein großes Angebot an Neu- und Gebrauchtwagen, Freundlichkeit und ein Top-Service sind im Autohaus Zschernitz eine Selbstverständlichkeit. Nicht umsonst wurde Zschernitz im Jahr 2008 auf der Automesse AMI in Leipzig bei der Prämierung der vorbildlichsten und kundenfreundlichsten Autohäuser mit dem zweiten Platz ausgezeichnet.

Die Erfolgsgeschichte von Zschernitz begann im Jahre 1928, als Christoph Zschernitz eine Tankstelle mit kleinem Reparaturbetrieb in der Karlsruher Straße in Ettlingen eröffnete. 1952 wurde der erste Händlervertrag mit der Adam Opel AG abgeschlossen, die Shelltankstelle wuchs zur größten Süddeutschlands und schon Ende der 1950-er Jahre wurden in Ettlingen über 500 Fahrzeuge verkauft. Heute ist das Autohaus Zschernitz Vertragshändler und Servicepartner für Automobile der Marken Opel, Renault, Dacia, Chevrolet, Ford, Cadillac und Corvette. Mit rund 4500 verkauften Neu- und Gebrauchtwagen



Ein starkes Team (von links): Steven Brüche (Verkauf Mannheim), Sven Maser (Verkauf Mannheim), Stephan Volk (Verkaufsleitung Karlsruhe), Franz Rejzek (Verkauf Mannheim), Marco Thomas (Verkaufsleitung Mannheim) sowie Helmut Ziegler, Christoph und Stefan Zschernitz (Geschäftsleitung). FOTOS (5): GALER

zählt die Autohaus Zschernitz GmbH mit fünf Betrieben, rund 170 Mitarbeitern und 20 Auszubildenden zu den größten Automobilhändlern im Raum Karlsruhe und Mannheim. Das nun bereits in der vierten Generation erfolgreiche Unternehmen wird von Hans und Stefan Zschernitz geführt. (gai)

Info: Autohaus Zschernitz, Viehhostraße 6-20, 68165 Mannheim, Telefon 0621 4455-0, Fax: 0621 4455-150. E-Mail: info@zschernitz.de, Web: www.zschernitz.de. Öffnungszeiten im Verkauf sind montags bis freitags 8 bis 19, samstags 9 bis 14 Uhr. Sonntags ist Schautag von 10 bis 17 Uhr. Öffnungszeiten im Service sind montags bis freitags 7 bis 18 und samstags 9 bis 13 Uhr.



Opel, Renault und Dacia: drei Marken unter einem Dach bei Zschernitz in der Viehhostraße.